



Seelsorgeeinheit Batzenberg - Obere Möhlin

Protokoll der PGR Sitzung vom 14. November 2023 Bernhardusheim Kirchhofen

ANWESENDE:	Pfarrer Lukas Wehrle, Isabella Bobeth-Grabowski, Susanne Brengartner, Julia Barth, Karl Dischinger, Ines Gysler, Günther Kaiser, Monika Kenk, Winfried Kusser, Ulrich Lehert, Hubert Linsenmeier, Andreas Lutz, Wigbert Rau, Stefan Siebold, Friederike Uhl, Nikolaus Veerer, Johann Wagner
BERATENDE MITGLIEDER	Pfarrer Alois Schuler, Corinna König, Gerhard Ostertag, Markus Zentner
ENTSCHULDIGT	Stefanie Gondorf, Hubert Magg, Wolfram Schmutz-Heuberger, Julian Donner, Markus Kaupp-Herdick, Josef Sonner
PROTOKOLLFÜHRER	Nikolaus Veerer

1.	Begrüßung durch die Vorsitzende Isabella Bobeth-Grabowski begrüßt die Anwesenden PGR
1a.	Geistlicher Impuls Friederike Uhl, Sölden
2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt (17 Stimmberechtigte)
3	Genehmigung des Protokolls und der Tagesordnung: Protokoll und Tagesordnung wurde genehmigt
3a	Außerhalb der Tagesordnung Pfarrer Wehle informiert über den Verkehrsunfall von Markus Kaupp-Herdick und den Umstellungen z.B. für Erstkommunionvorbereitung und den Ostergarten. Gerhard Ostertag trägt ein Fürbittgebet für Markus Kaupp-Herdick vor.
4	Bericht aus dem Stiftungsrat und aus dem Beschließenden Ausschuss Stiftungsrat (Pfarrei neu) Im beschließenden Ausschuss der Stiftungsräte (Pfarrei neu) wurde in angenehmer Atmosphäre einstimmig beschlossen: Es gibt eine Deckelung für Investitionen bei 200.000 EUR. Für die zukünftige Planung hinsichtlich der Gebäude gab es zwei Vorschläge: Vorschlag 1: z.B.: Prozentuale Reduzierung der Gebäude z.B.: 40 % Vorschlag 2: Welches sind in den Gemeinden Elementare Gebäude. Ein Termin, diese bis Anfang 2024 zu benennen, wurde abgelehnt, Der Gemeinsame Ausschuss der Stiftungsräte gibt diese Priorisierung der Gebäude an die bestehenden Stiftungsräte und Pfarrgemeinderäte zurück. Klar ist, dass mittel und langfristig nicht alle Gebäude zu halten sein werden. Die von der Erzdiözese durch finanzielle Zuweisung abgesicherten Räume sind deutlich geringer als unser momentanes Raumangebot.

5.	<p>Bestätigung Gemeindeteam Bollschweil In Bollschweil hat sich ein Gemeindeteam gebildet bestehend aus: Gertrud Dischinger, Karl Dischinger, Daniela Karoff, Monika Kenk, Brigitte Kledt, Renate Moll, Annemarie Schneider und Emil Schweizer. Sprecherin des Gemeindeteams ist Gertrud Dischinger Der PGR bestätigt das Gemeindeteam einstimmig.</p>														
6.	<p>Aus dem Seelsorgeteam</p> <p>Durch das Ausscheiden von Andrea Beyer wurde die Änderung einiger Zuständigkeiten nötig. Corinna König übernimmt die Begleitung der Taufkatechese</p> <p>Die Zuordnung der Ansprechpersonen zu den Gemeindeteams wurde geändert. Der jetzige Stand ist:</p> <table border="0" data-bbox="309 600 1037 813"> <tr> <td>Pfarrer Wehrle</td> <td>Ebringen</td> </tr> <tr> <td>Corinna König</td> <td>Pfaffenweiler und Schallstadt</td> </tr> <tr> <td>Pfarrer Schuler</td> <td>Norsingen und Offnadingen</td> </tr> <tr> <td>Markus Kaupp-Herdick</td> <td>Ehrenstetten und Bollschweil</td> </tr> <tr> <td>Markus Zentner</td> <td>Kirchhofen</td> </tr> <tr> <td>Gerhard Ostertag</td> <td>Sölden</td> </tr> <tr> <td>Pfarrer Donner</td> <td>St. Ulrich</td> </tr> </table> <p>Pfarrer Wehrle merkt an, dass das Seelsorgeteam an seine Kapazitätsgrenzen stößt, auch dadurch, dass der Prozess 2030 Energien beansprucht. In der Diözesanstelle Kirchenentwicklung und pastorale Innovation kann um Unterstützung von Gemeindeteams gebeten werden. Frau Seidler (franziska.seidler@esa-dioezesanstelle.de), Patrick Eisenmann (patrick.eisenmann@esa-dioezesanstelle.de)</p>	Pfarrer Wehrle	Ebringen	Corinna König	Pfaffenweiler und Schallstadt	Pfarrer Schuler	Norsingen und Offnadingen	Markus Kaupp-Herdick	Ehrenstetten und Bollschweil	Markus Zentner	Kirchhofen	Gerhard Ostertag	Sölden	Pfarrer Donner	St. Ulrich
Pfarrer Wehrle	Ebringen														
Corinna König	Pfaffenweiler und Schallstadt														
Pfarrer Schuler	Norsingen und Offnadingen														
Markus Kaupp-Herdick	Ehrenstetten und Bollschweil														
Markus Zentner	Kirchhofen														
Gerhard Ostertag	Sölden														
Pfarrer Donner	St. Ulrich														
7.	<p>Erstkommunion</p> <p>Die Erstkommunionvorbereitung ist mit einem ersten Treffen der Katechetinnen gestartet. Es sind zum Teil bewährte Katechetinnen aber auch junge Frauen, die sich zum ersten Mal als Katechetinnen zur Verfügung stellen. Die Weggottesdienste finden wie geplant statt.</p> <p>Informationen und Kontakte sollen über das Pfarrbüro gehen. Es wurde gewünscht, dass die Ansprechpartner in den Gemeinden auf die Katechetinnen zugehen. Um den Kontakt zu ermöglichen wird vom Pfarrbüro an die PGRs eine Liste versandt, auf der klar ist, welche Katechetinnen für welche Gemeinden zuständig sind.</p>														
8.	<p>Bericht aus dem Beschließenden Ausschuss (Pfarrei neu) Rückblick auf Treffen in Staufen zur Gliederung der Pfarrei neu</p> <p>Der beschließende Ausschuss hat einmal getagt. Dabei wurde der Name der Kirchengemeinde beschlossen. Dieser lautet Römisch Katholische Kirchengemeinde Breisgau-Markgräflerland Dieser Name muss noch vom Bischof genehmigt werden. [edit:der Name der Pfarrei wird "St. Alban Bad Krozingen" sein]</p> <p>Außerdem hat der Beschließende Ausschuss einen Stellenbesetzungsausschuss für den Leitenden Pfarrer installiert.</p> <p>Zur geplanten Aufteilung der Pfarrei neu in vier Untergliederungen wurde auf dem Treffen in Staufen, zu dem alle PGRs und Gemeindeteams eingeladen waren, berichtet. Die dort zeitlich nicht mehr mögliche Gruppenarbeit wurde jetzt im PGR nachgeholt:</p>														

	<p>Fragen:</p> <p><i>Welche Chancen sehen wir angesichts der Überlegungen zur Untergliederung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> * Mehr Begeisterte/Gleichgesinnte für größere Projekte ⇒ Funke kann (noch) mehr überspringen * Größerer Horizont: andere Menschen, andere Perspektiven kennen lernen * Größere Plattform für überörtliche Interessengruppen Initiativen können ggf. auf einer größeren Menge von Menschen aufbauen <p><i>Welche Schwierigkeiten sehen wir?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> * Schwierigkeiten, überall Ansprechpartner zu finden * Schwierigkeiten, die Menschen vor Ort zu überzeugen/mitzunehmen * Manche Gemeinden werden im neuen Pfarreirat gar nicht mehr präsent sein * Wir sehen keine größeren Schwierigkeiten als jetzt. * Gefahr der 'Blasenbildung' <p><i>Welche weitgehenden Fragen stellen sich uns?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> * Wie zeigen/merken wir, dass wir zusammengehören? Interessensgruppen, Einzelgemeinden (Innen- u. Außenwirkung) * Wird es ein Gremium auf der Ebene der Untergliederungen geben? <p><i>Welche besonderen Akzente könnten in unserer Untergliederung für die gesamte Pfarrei entstehen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> * 2o3 Gottesdienste * Abenteuer Kirche * Ostergarten * Kirchenmusik <p><i>Allgemein:</i></p> <p>Es wurde angemerkt, die geplanten K+-Punkte nicht zu überhöhen. Viele Gemeindemitglieder brauchen keinen persönlichen Kontakt zu den Pfarrbüros Das Gemeindeleben hängt nicht an einem Pfarrbüro.</p>
<p>9.</p>	<p>Verschiedenes</p> <p>Neben der schon versandten Liste der PGR-Termine muss noch eine Sitzung ergänzt werden: am 24. September 2024 (auch in Vorbereitung auf die Vollversammlung der Pfarrgemeinderäte und Stiftungsräte)</p>

Nikolaus Veese, Protokoll

Isabella Bobeth-Grabowski, Vorsitz